

Norbert Patzner – Waldstr. 14 – 97980 Bad Mergentheim

EINSCHREIBEN

Bayerische Staatskanzlei
zu Hd. Herrn Ministerpräsident
Dr. Markus Söder
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

5.8.2019

Betreff: Klimaschutz soll grundgesetzlich verankert werden

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Politik ist ein kompliziertes Geschäft, aber manchmal kann der Bürger die Politik wirklich nicht verstehen.

Hierzu gehört Ihr Vorstoß in Sachen „Klimaschutz“.

Laut Presseberichte sollen Sie noch vor etwa einem Jahr in einer Talkshow sinngemäß gesagt haben: In Bayern brauchen wir keine neuen Windräder, denn da weht ja kaum Wind.

Nun wollen Sie 100 neue Windräder in Staatsforsten bauen, da fragt man sich wirklich „woher weht der Wind“.

Es kann doch nicht sein, dass Sie sich von den Profiteuren der Energiewende zwingen lassen, diesen Unsinn mit zu machen. Aber es scheint so zu sein. Manches Rätsel löst sich, indem man die Spur des Geldes verfolgt, auf neudeutsch: „follow the money“ – das versteht jeder.

Sie wissen wie jeder Politiker, dass wir trotz eines Billionen-Aufwandes für Wind- und Solaranlagen damit nur einen Energiebeitrag im unteren einstelligen Prozentbereich erzielen, dass aber die Renditen im Wind- und Solargeschäft (bei größeren Investments) im oberen einstelligen Bereich liegen und es ist ein offenes Geheimnis, dass viele Bundestags- und Landtagsabgeordnete zu den „Investoren“ gehören. Ich nannte das einmal öffentlich eine „Sonderform der Korruption“ – ohne Konsequenz – niemand widersprach, auch nicht die regionalen Abgeordneten. Wegducken, Schweigen, ins Leere laufen lassen – das funktioniert, solange die Medien noch mitspielen.

Tel.: 07931/563140

Email: info@sonic-umwelttechnik.de

Dass hier „Druck“ mit im Spiel ist, zeigt folgender Vorgang:

Die ehemalige bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, **Ilse Aigner** hat sich wie folgt geäußert: „*Eigentlich gehört das EEG abgeschafft. Aber das dürfen wir nicht sagen.*“¹

Wenn eine hohe Politikerin in einem wichtigem Politikfeld sagt:

„das dürfen wir nicht sagen“

dann muss man sich ernsthaft Sorgen über den Zustand unserer politischen Administration machen.

Sie wissen genau, dass der Mensch auf das Klima so gut wie keinen Einfluss hat. „Klimaschutz“ ist daher allein die Umschreibung für „Gier“ oder – noch gefährlicher – für einen ideologischen Hebel zur Erreichung sinisterrer Ziele.

Wenn wir Glück haben, bricht die Klimalüge bald zusammen, dann muss allerdings die Politik mit der „Klimablamage“ leben statt mit der „Klimakatastrophe“.

Wenn wir Pech haben und so weiter machen, dann sind wir bald pleite oder befinden uns plötzlich in irgendeiner „Ökodiktatur“.

Wenn Sie nun fordern, dass dieser Unsinn auch noch in die Verfassung soll, dann spielen Sie genau jenen Menschen in die Hände, die entweder Deutschland dauerhaft ausbeuten wollen oder die eine „Transformation“ fordern, wie z.B. Herr Schellnhuber, das offensichtliche Sprachrohr dieser Ideologen. Lesen Sie bitte das Buch „Welt im Wandel“ (Hrsg. H.J. Schellnhuber): Auf 400 Seiten finden Sie 1.600 mal den Begriff „Transformation“², was darunter zu verstehen ist, wird verschwiegen. Deutlich wird aber gesagt, dass die Demokratie diese Transformation nicht zuwege bringen wird. Eigentlich ist dieses Buch eine Anleitung zum Aufbau einer Ökodiktatur. Aber wer liest das schon. Auch „Mein Kampf“ wurde nicht verstanden.

Ich weiß nicht, ob Sie das Zitat des verstorbenen amerikanischen Physikers Harold Lewis kennen – jetzt kennen Sie es. Er bezeichnet die Behauptung, die Erderwärmung sei vom Menschen verursacht als den

*„größten und erfolgreichsten pseudowissenschaftlichen Betrug, den ich während meines langen Lebens gesehen habe“. Und er sprach von Machenschaften einer durch eine „Flut von Geldern ... korrumpierten Bagage pseudowissenschaftlicher Berufsverbrecher, deren einziges Interesse die Jagd nach Forschungsgeldern sei“.*³

Prof. Schellnhuber gehört da ganz sicher dazu.

¹ Der Satz fiel in einer kleinen Runde am 9. Januar 2014 im Rahmen der Anhörungen zum Thema Windkraft-Ausbau und 10H Regel. Wegen der halboffiziellen Veranstaltung fragten die Anwesenden, ob dieser Satz öffentlich gemacht werden darf. Der anwesende Ministerpräsident Horst Seehofer darauf wörtlich: „Ich bitte darum“

² Die RAF sprach immer von der „Transformation der Demokratie“

³ <http://physicsworld.com/cws/article/news/2010/oct/14/aps-responses-to-climate-change-accusations>

Aber Vorsicht: Die Zahl der Menschen in Deutschland, die die „Klimalüge“ durchschaut haben und den Unsinn der Energiewende, die ausschließlich eine gigantische Umverteilungsmaschine von unten nach oben ist, erkannt haben, steigt dramatisch. Sie können das nicht erkennen, denn die Medien in Deutschland bilden dies nicht ab. Diese Menschen aus allen Schichten und allen Parteien machen sich Sorgen. Wenn Sie diese Menschen durch den „Verfassungstrick“ zu Verfassungsfeinden machen und damit sogar kriminalisieren, dann könnten viele Menschen nach Hong Kong oder Moskau schauen.

Nutzen Sie den Urlaub, denken Sie nach und ändern Ihre Politik. Denken Sie an Ihren Eid. In Ihrem Eid haben Sie nicht geschworen, den Profit der Energiewendegewinnler zu mehren.

Ich gehe davon aus, dass dieser Brief, wie alle anderen ähnlichen Briefe an Sie, an Ihre Kollegen, an Abgeordnete, an die Bundeskanzlerin oder an Bundes- und Landesminister im Papierkorb landet. Nur: die vielen vielen ähnlichen Briefe, Petitionen, Aufrufe etc. liegen alle auf irgendwelchen Computern. Vielleicht macht sich einmal ein Bürger die Mühe, diese Briefe zu sammeln und eine Dokumentation zu erstellen – das sind Bände!

Sie werden verstehen, dass ich mir vorbehalte, diesen Brief zu gegebener Zeit als „offenen Brief“ zu behandeln. Spätestens wenn Sie mit Ihrem Projekt „Verfassung“ ernsthaft beginnen.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Patzner